

Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde Isert für die Haushaltsjahre 2010 und 2011
vom

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	<u>Haushaltsjahr 2010</u>	<u>Haushaltsjahr 2011</u>
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	125.500 €	111.450 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	127.630 €	120.680 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-2.130 €	-9.230 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	112.200 €	101.200 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	107.580 €	104.130 €
<i>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>4.620 €</i>	<i>-2.930 €</i>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
<i>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	32.550 €	500 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.750 €	1.750 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>30.800 €</i>	<i>-1.250 €</i>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	4.180 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	35.420 €	0 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>-35.420 €</i>	<i>4.180 €</i>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	144.750 €	105.880 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	144.750 €	105.880 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	35.420 €	-4.180 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf	0 €	0 €
---	-----	-----

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf	0 €	0 €
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf	0 €	0 €

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das wie folgt festgesetzt:

	<u>Haushaltsjahr 2010</u>	<u>Haushaltsjahr 2011</u>
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.	320 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	320 v. H.	320 v. H.
2. Gewerbesteuer	370 v. H.	370 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
für den ersten Hund	24 €	24 €
für den zweiten Hund	36 €	36 €
für jeden weiteren Hund	48 €	48 €
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000		
für den ersten gefährlichen Hund	600 €	600 €
für den zweiten gefährlichen Hund	480 €	480 €
für jeden weiteren gefährlichen Hund	360 €	360 €

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007)	322.015,35 €	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	noch zu ermitteln	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 2009	noch zu ermitteln	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	noch zu ermitteln	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln	

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als überschritten sind.	500 €	500 €
--	-------	-------

§ 7
Wertgrenze für Investitionen

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
0 €	0 €

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von
sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Isert, den
Ortsgemeinde Isert

.....
Wolfgang Hörter
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Gesamtergebnishaushalt Isert 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

58 Isert

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
1. Steuern und ähnliche Abgaben	114.359	82.530	64.200	64.200	64.500	67.200
401100 Grundsteuer A	1.536	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
401200 Grundsteuer B	6.985	6.950	6.800	6.800	6.800	6.800
401300 Gewerbesteuer	70.630	42.100	27.000	27.000	27.000	29.000
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	30.998	28.100	24.600	24.600	24.900	25.500
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	617	630	1.200	1.200	1.200	1.200
403300 Hundesteuer	688	650	500	500	500	500
405210 Familienleistungsausgleich (vom Land)	2.904	2.600	2.600	2.600	2.600	2.700
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.794	610	31.150	20.150	20.150	21.650
411110 Schlüsselzuweisung A	11.699		30.700	19.700	19.700	21.200
415100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen			450	450	450	450
416100 Allgemeine Umlagen vom Land	95	610				
3. Erträge der sozialen Sicherung						
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	224	7.550	18.800	15.750	15.750	15.000
431200 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen, Vorkaufrecht)		25	25	25	25	25
431900 Sonstige (u. a. Verwaltungsgebühren, Beglaubigungsgebühren)		25	25	25	25	25
432100 Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
432240 Entgelte - für das Bestattungswesen		500	500	500	500	500
432300 Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentlichen Einrichtungen	224	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnlichen Entgelten			11.100	8.050	8.050	7.300
439000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte			150	150	150	150
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	309	400	400	400	400	400
441200 Mieten und Pachten	309	400	400	400	400	400
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	718	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
442430 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	718	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
7. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
8. andere aktivierte Eigenleistungen						
9. sonstige laufende Erträge	4.812	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
462500 Konzessionsabgaben	3.282	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
466100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten		1.600				
466140 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.530		1.600	1.600	1.600	1.600
10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	132.215	99.990	123.450	109.400	109.700	113.150

Gesamtergebnishaushalt Isert 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

58 Isert

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
11. Personalaufwendungen	7.983	11.650	9.550	9.550	9.550	9.550
501100 Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher	6.094	6.400	7.000	7.000	7.000	7.000
501400 Rats- und Ausschussmitglieder	290	500	500	500	500	500
502900 Sonstige Vergütungen, Leistungszulagen	1.599	3.500	800	800	800	800
507910 Ehrensoldrückstellungen		1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
12. Versorgungsaufwendungen	2.759	1.600	2.000	2.000	2.000	2.000
511300 ehrenamtlich Tätige	1.530	1.600	2.000	2.000	2.000	2.000
517000 Zuführung Ehrensoldrückstellungen ehem. Ortsbürgermeister	1.229					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.703	18.220	21.150	21.150	21.150	21.150
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	1.702	2.400	4.800	4.800	4.800	4.800
523130 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind		800	800	800	800	800
523210 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Energie (Strom, Öl, Gas)	208	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
523220 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Wasser, Abwasser, Abfall (wkB, Gebühren)	596	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
523230 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Sonstige Bewirtschaftungskosten	48	300	300	300	300	300
523380 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	5.847	4.500	4.700	4.700	4.700	4.700
523600 Unterhaltung der Maschinen, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleinteile bis 60,00 € (netto)	44	750	750	750	750	750
524900 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162	50	50	50	50	50
525430 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.696	2.920	3.150	3.150	3.150	3.150
525431 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände - Straßenoberflächenentwässerung	114	500	500	500	500	500
525510 Kostenerstattungen - an private Unternehmen	1.286	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen			18.800	15.300	14.950	14.200
532000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			400	200	50	50
534000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.450	1.450	1.300	1.300
535000 Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen			16.450	13.400	13.400	12.650
538500 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung			500	250	200	200
15. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten						
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	76.353	87.750	73.650	70.200	70.200	71.600
541590 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den sonstigen privaten Bereich	50	50	50	50	50	50
543100 Gewerbesteuerumlage	12.408	7.700	5.100	5.100	5.100	5.500
544110 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	54		500	50	50	50
544210 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Landkreis Altenkirchen	29.054	36.500	31.000	30.000	30.000	30.000
544230 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verbandsgemeinde Altenkirchen	34.788	43.500	37.000	35.000	35.000	36.000
17. Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18. sonstige laufende Aufwendungen	1.223	2.390	2.430	2.430	2.430	2.430

Gesamtergebnishaushalt Isert 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

58 Isert

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
563100 Büromaterial, Geschäftsaufwendungen	41	150	150	150	150	150
563400 Telefon, Datenübertragungskosten		250	250	250	250	250
564100 Versicherungsbeiträge	639	1.010	1.050	1.050	1.050	1.050
564200 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Berufsgenossenschaften und Vereinen	81	110	110	110	110	110
568100 Grundsteuer	106	170	170	170	170	170
569200 Verfügungsmittel	58	150	150	150	150	150
569320 Ehrengeschenke/Ehrengaben	120	250	250	250	250	250
569900 Sonstige (u. a. Partnerschaften, Heimatpflege, Dorfgemeinschaft, örtliche Feiern und Veranstaltungen)	178	300	300	300	300	300
19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	100.021	121.610	127.580	120.630	120.280	120.930
20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	32.194	- 21.620	- 4.130	- 11.230	- 10.580	- 7.780
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	5.454	3.050	2.050	2.050	2.050	2.050
471430 Zinserträge für Kredite - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.454	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
479200 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)		50	50	50	50	50
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen		50	50	50	50	50
579100 aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)		50	50	50	50	50
23. Finanzergebnis	5.454	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
24. ordentliches Ergebnis	37.648	- 18.620	- 2.130	- 9.230	- 8.580	- 5.780
25. außerordentliche Erträge						
26. außerordentliche Aufwendungen						
27. außerordentliches Ergebnis						
28. Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	37.648	- 18.620	- 2.130	- 9.230	- 8.580	- 5.780
29. Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
591000 Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
30. Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		22.000				
491001 Entnahme aus dem Sonderposten kommunaler Finanzausgleich		22.000				
31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	37.648	3.380	- 2.130	- 9.230	- 8.580	- 5.780

Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr

2010/2011

Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2010/2011

Der **Haushaltsplan** teilt sich auf in einen

Ergebnishaushalt

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der Ergebnishaushalt. Dieser zeigt eine Gegenüberstellung von jährlichen, periodengerecht zugeordneten Erträgen und Aufwendungen und bildet somit den Ressourcenverbrauch ab.

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2010/2011 enthält Plandaten (Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten), die aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 entwickelt wurden.

Nach Vorlage der Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 können sich diese aufgrund von Zu- und Abgängen noch verändern.

und den Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt enthält die Planansätze der Ein- und Auszahlungen.

Er enthält im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auch die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Tilgungen von Krediten und neuen Kreditaufnahmen und bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

Nach § 4 GemO ist der Haushaltsplan angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Diese sind produktorientiert funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Die sechs Hauptproduktbereiche

- 1 - Zentrale Verwaltung
- 2 - Schule und Kultur
- 3 - Soziales und Jugend
- 4 - Gesundheit und Sport
- 5 - Gestaltung der Umwelt
- 6 - Zentrale Finanzleistungen

wurden in 2 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte bilden Bewirtschaftungseinheiten, d. h. innerhalb der Teilhaushalte gelten besondere Deckungsmöglichkeiten. Bei der Bildung wurde von einer Betrachtung der Aufgabenschwerpunkte ausgegangen, da die Teilhaushalte mit ihren wesentlichen Produkten die eigentliche Beratungs- und Entscheidungsebene sein sollen:

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde

Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Den Teilhaushalten sind die Produkte und Leistungen (= weitere Unterteilung) nach dem Produktrahmenplan im Detail zugeordnet.

Übersicht über die Rechnungsergebnisse der Vorjahre

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007 und 2008 konnten noch nicht erstellt werden.

Der Finanzhaushalt weist zum 01.01.2010 Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde ("liquide Mittel der Ortsgemeinde") in Höhe von voraussichtlich **69.000 €** aus.

Die Forderungen **erhöhen** sich voraussichtlich entsprechend der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2010 um **35.420 €** und **verringern** sich im Haushaltsjahr 2011 um **4.180 €** auf dann **100.240 €**.

Die "liquiden Mittel" können zur Finanzierung von Auszahlungen in späteren Haushaltsjahren herangezogen werden.

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich.

Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht; entsprechende Finanzierungsmittel wären zu sichern.

Von einer Übertragung wird daher abgesehen.

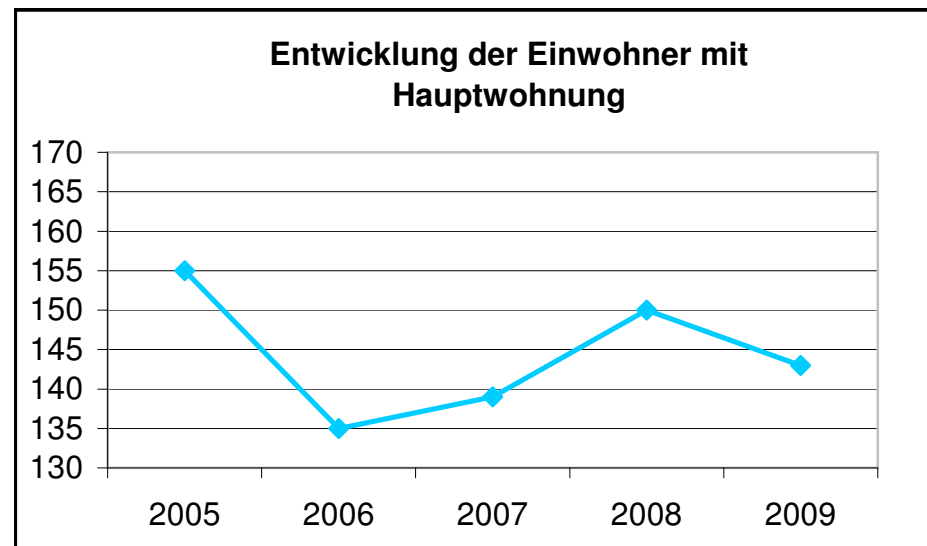
Bei der Haushaltsplanung 2010 wurde jedoch die zu erwartende Entwicklung der Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2009 berücksichtigt.

Statistische Angaben

Die Gesamtfläche der Ortsgemeinde beträgt: **113 ha**

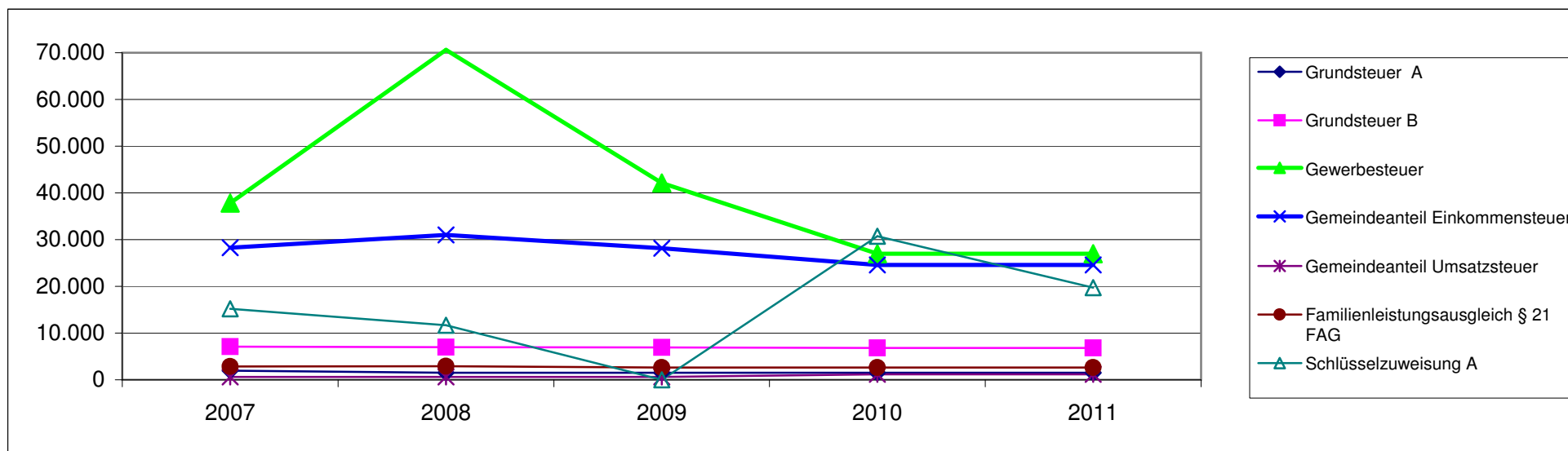
Die Entwicklung der Einwohner stellt sich wie folgt dar:

am Stichtag	Hauptwohnung	Nebenwohnung	Insgesamt
30.06.2005	155	9	164
30.06.2006	135	8	143
30.06.2007	139	8	147
30.06.2008	150	8	158
30.06.2009	143	9	152



Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Steuererträge	Soll - Erträge 2007 €	Soll - Erträge 2008 €	Planung - Erträge 2009 €	Planung - Erträge 2010 €	Planung - Erträge 2011 €
Grundsteuer A	1.961	1.536	1.500	1.500	1.500
Grundsteuer B	7.117	6.985	6.950	6.800	6.800
Gewerbsteuer	37.809	70.630	42.100	27.000	27.000
Hundesteuer	434	617	650	500	500
Gemeindeanteil Einkommensteuer	28.293	30.998	28.150	24.600	24.600
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	602	617	630	1.200	1.200
Familienleistungsausgleich § 21 FAG	2.869	2.904	2.600	2.600	2.600
Summe	79.085	114.287	82.580	64.200	64.200
Schlüsselzuweisung A	15.178	11.699	0	30.700	19.700
Summe	94.263	125.986	82.580	94.900	83.900



Entwicklung der Finanzkraft, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber	
	1.10.04 - 30.9.05	1.10.05 - 30.9.06	1.10.06 - 30.9.07	01.10.07-30.09.08	01.10.08-30.09.09	2009	
	€	€	€	€	€	€	%
Grundsteuer A	1.746	1.730	1.697	1.372	1.291	-81	-5,90%
Grundsteuer B	6.556	6.013	7.028	6.825	6.746	-79	-1,16%
Gewerbesteuer	24.660	20.782	26.469	52.486	9.621	-42.865	-81,67%
Einkommensteuer	24.058	24.743	26.471	30.812	27.653	-3.159	-10,25%
Umsatzsteuer	507	528	584	618	1.057	439	71,04%
Familienleistungsausgleich	2.212	2.217	2.511	2.984	2.775	-209	-7,00%
Steuerkraftmesszahl	59.739	56.013	64.760	95.097	49.143	-45.954	-48,32%

Einwohnerzahl	155	135	139	150	143	-7	-4,67%
Steuerkr.je EW im Land Rh-Pf.	607,10 €	691,72 €	721,47 €	792,88 €	733,00 €	-59,88 €	-7,55%
Steuerkr.je EW der Ortsgemeinde	385,41	414,91	465,90	633,98 €	343,66 €	-290,32 €	-45,79%
% des Landesdurchschnittes	63,48%	59,98%	64,58%	79,96%	46,88%	-33,08%	-41,37%
Schwellenwert (73 %/76,24% Land)	443,18 €	527,37 €	550,05 €	604,49 €	558,84 €	-45,65 €	-7,55%
Schlüsselzuweisung je EW	57,78 €	112,46 €	84,15 €	0,00 €	215,18 €	215,18 €	#DIV/0!
Schlüsselzuweisung A gesamt	8.955,00 €	15.182,00 €	11.697,00 €	0,00 €	30.771,00 €	30.771,00 €	#DIV/0!

Finanzkraft/Umlagegrundl.	68.694,00 €	71.195,00 €	76.457,00 €	95.097,00 €	79.914,00 €	-15.183,00 €	-15,97%
----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	---------------------	----------------

Umlagen	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber		
						2009		
Kreisumlage	Umlagesatz	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	0,00%	0,00%
	Umlagebetrag	26.103	27.054	29.054	36.137 €	30.367 €	-5.770,00 €	-15,97%
VG- Umlage	Umlagesatz	47,50%	45,50%	45,50%	45,50%	45,50%	0,00%	0,00%
	Umlagebetrag	32.630	32.394	34.788	43.269 €	36.361 €	-6.908,00 €	-15,97%
Kreis- u. VG Umlage	58.733,00 €	59.448,00 €	63.842,00 €	79.406,00 €	66.728,00 €	-12.678,00 €	-15,97%	

	Ist-2006	Soil-2007	Soil-2008	Planung-2009	Planung - 2010	Veränderungen gegenüber 2009	
Gewerbesteuerumlage	7.869,95 €	6.607 €	12.408,00 €	7.700 €	5.100 €	-2.600 €	-33,77%
Anteil "Fonds Deutsche Einheit"	0,00 €	71 €	54,00 €	-610 €	500 €	1.110 €	-181,97%
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0 €	0,00 €	0 €	0 €	0 €	0,00%
Umlagen an das Land	7.869,95 €	6.678,00 €	12.462,00 €	7.090 €	5.600 €	-1.490 €	-21,02%

Die Steuerkraftzahlen für das Haushaltsjahr 2010 wurden entsprechend der geltenden gesetzlichen Vorschriften, aufgrund der Steuer-Ist-Einzahlungen in der Zeit vom 1.10.2008 bis 30.09.2009 errechnet. Der Berechnung liegen die Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 269 v. H., bei der Grundsteuer B von 317 v. H. und bei der Gewerbesteuer von 352 v. H. (abzüglich Gewerbesteuerumlage = 287/286 v. H.) zugrunde.

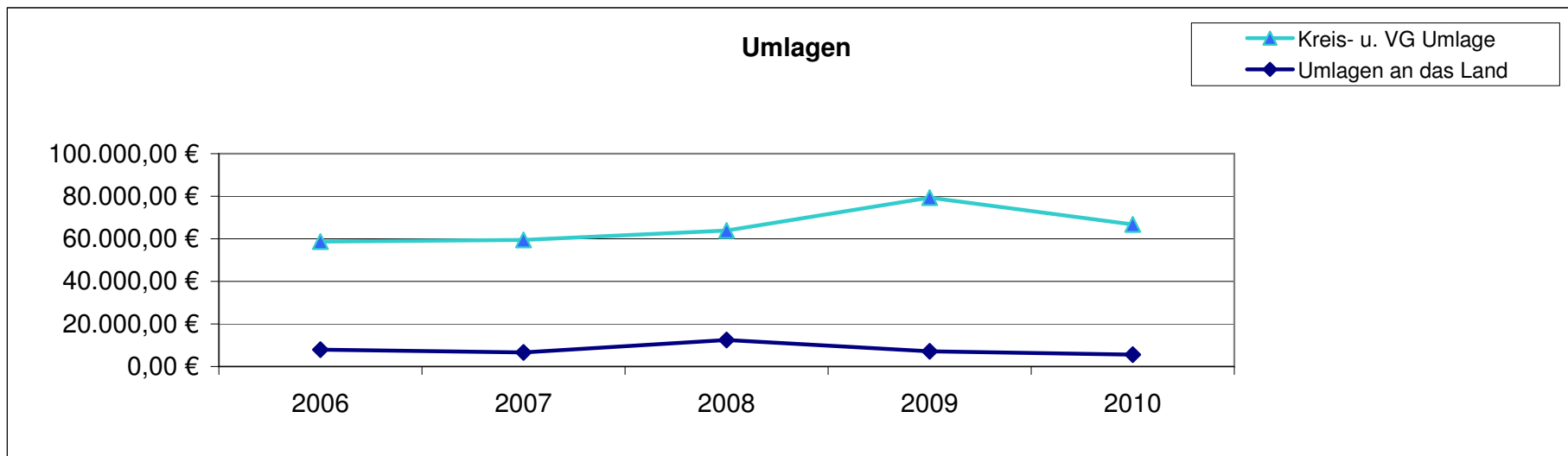
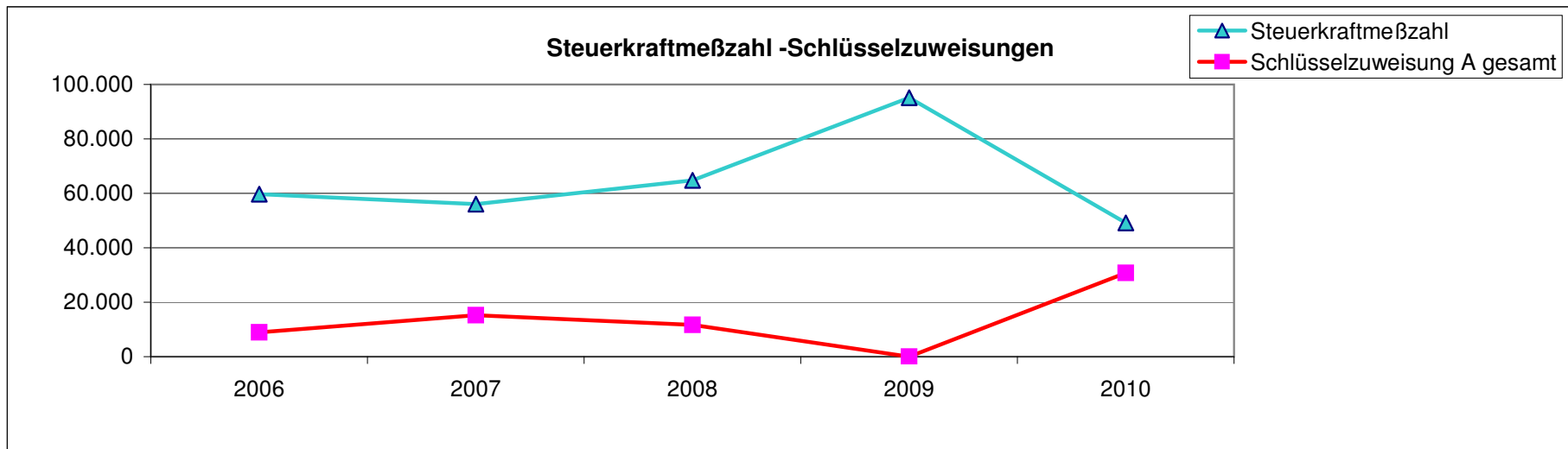
Die Steuerkraftmesszahl ist gegenüber dem Vorjahr erheblich gesunken (geringere Gewerbesteuereinnahmen). Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt 343,66 €. Dies entspricht 46,88 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft.

Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Finanzkrise ist der Schwellenwert für die Schlüsselzuweisung A (558,84 € / Einwohner = 76,24 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft) gesunken. Jede Kommune, deren Steuerkraft unter 76,24% (558,84 € / Einwohner) der landesdurchschnittlichen Steuerkraft liegt, erhält als Ausgleich eine Schlüsselzuweisung A.

Aufgrund der ermittelten Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde eine Schlüsselzuweisung A von rund 30.771 € (215,18 € / Einwohner).

Die Ansätze des Ergebnishaushalts wurden im Wesentlichen unverändert ermittelt. Notwendige Anpassungen sind entsprechend der Vorgespräche mit dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten erfolgt.

Wie sich die noch nicht vorliegenden Daten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 auf den Ergebnishaushalt auswirken, bleibt noch abzuwarten. Die geplanten Investitionsmaßnahmen wurden dargestellt bzw. unter Berücksichtigung von Zahlungen in Vorjahren entsprechend entwickelt.



Entwicklung der Schulden

K r e d i t e		V e r p f l i c h t u n g e n		
zu Beginn des Haushaltsjahres	insgesamt €	Zinsen (nur Kreditmarkt) €	Tilgungen €	Zusammen (Sp. 3 + 4) €
1	2	3	4	5
2006	0	0	0	0
2007	0	0	0	0
2008	0	0	0	0
2009	0	0	0	0
2010	0	0	0	0

Gesamtbetrag der Haushaltsansätze

In dem Gesamtbetrag der Kredite (Spalte 2) ist die tatsächliche Kreditaufnahme im jeweiligen Haushaltsjahr eingerechnet.

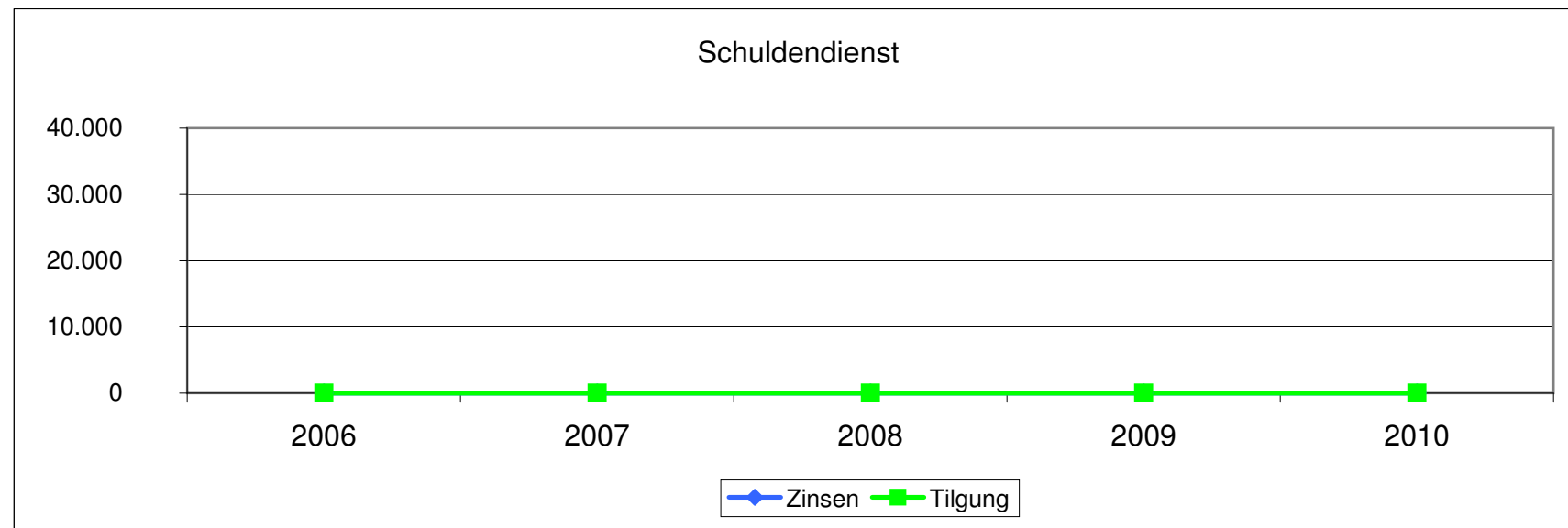
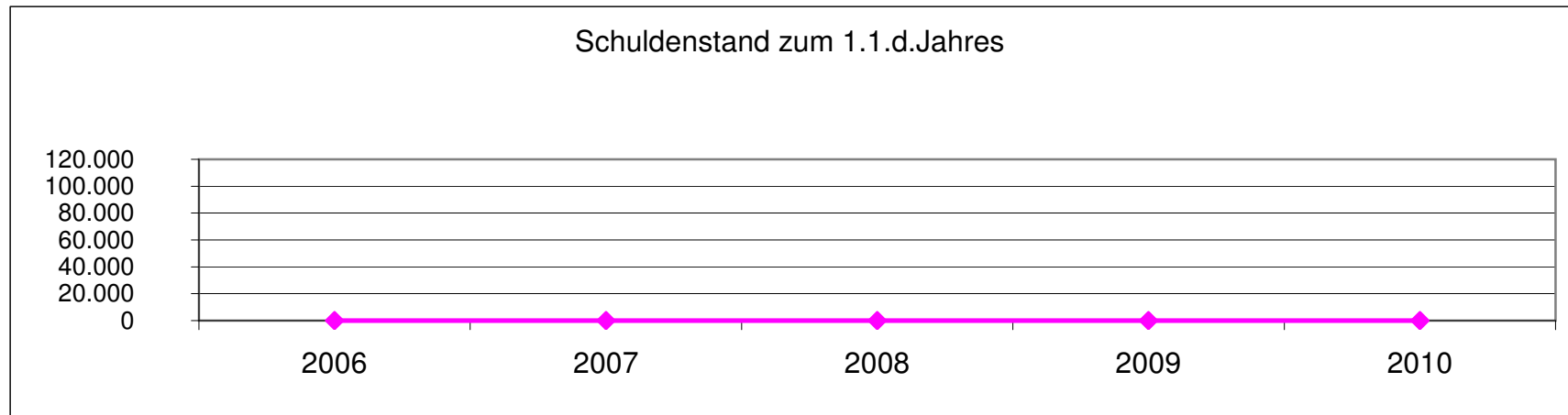
Der Schuldenstand wird sich bis zum 31.12.2010 voraussichtlich wie folgt verändern:

voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2010	0 €
./. ordentliche Tilgung in 2010	0 €
+ geplante Kreditaufnahme aus Vorjahren	0 €
+ geplante Kreditaufnahme für 2010	0 €
 voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2010	 <u><u>0 €</u></u>

nachrichtlich: Entwicklung der Schulden im Finanzplanungszeitraum bis 2013

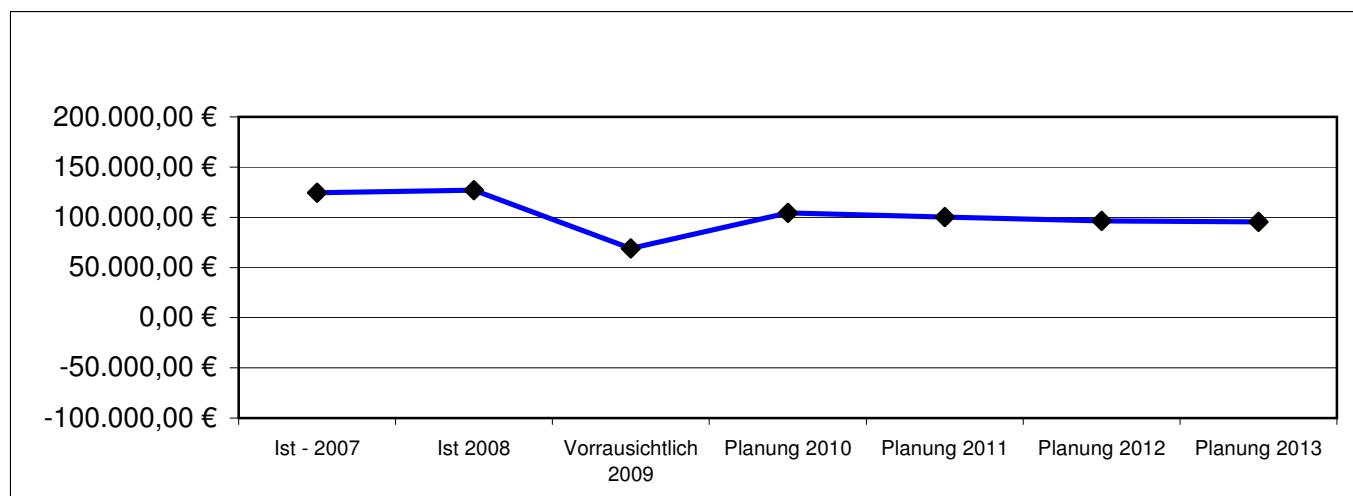
Haushaltsjahr	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	Gesamt €
geplante Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
geplante Tilgung	0	0	0	0	0
"Netto-Kreditaufnahme"	0	0	0	0	0

Entwicklung der Schulden



Entwicklung der liquiden Mittel (Forderung/Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde)

Haushaltsjahr	Bestand 31.12.	Differenz Vorjahr
Ist - 2007	124.448,51 €	0 €
Ist 2008	127.135,03 €	2.687 €
Voraussichtlich 2009	69.000,00 €	-58.135 €
Planung 2010	104.420,00 €	35.420 €
Planung 2011	100.240,00 €	-4.180 €
Planung 2012	96.360,00 €	-3.880 €
Planung 2013	95.280,00 €	-1.080 €



Wesentliche Haushaltszahlen 2010/2011:

Erträge

In den Haushaltsjahren 2010 und 2011 werden folgende Steuern und allgemeine Zuweisungen erwartet:

	2010	2011
Grundsteuer A	1.500,00 €	1.500,00 €
Grundsteuer B	6.800,00 €	6.800,00 €
Gewerbesteuer	27.000,00 €	27.000,00 €
Hundesteuer	500,00 €	500,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	24.600,00 €	24.600,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.200,00 €	1.200,00 €
Familienleistungsausgleich	2.600,00 €	2.600,00 €
Schlüsselzusweisung A	30.700,00 €	19.700,00 €
Summe:	94.900,00 €	83.900,00 €

Aufwendungen

Umlagen sind in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 folgende zu leisten:

Gewerbesteuerumlage	5.100,00 €	5.100 €
Verbandsgemeindeumlage	36.361 €	35.000 €
Kreisumlage	30.367 €	30.000 €
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0 €
Anteil Fonds Deutsche Einheit	500,00 €	50,00 €
Summe:	72.328,00 €	70.150,00 €

Folgende Investitionen sind in 2010 vorgesehen:

	Auszahlungen	Einzahlungen
Verkauf von Grundstücken	0,00 €	30.000,00 €
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.000,00 €	0,00 €
Bau einer neuen Buswartehalle	0,00 €	0,00 €
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für das Bürgerhaus (Pauschale)	750,00 €	0,00 €
	1.750,00 €	30.000,00 €

Der Finanzhaushalt weist bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen einen Überschuss von 4.620 € aus. Bei den Investitionstätigkeiten ist von einem Überschuss i. H. v. 30.800 € (inkl. 500 € Grabnutzungsentgelte) € auszugehen, so dass lt. Planung 35.420 € den liquiden Mitteln der Ortsgemeinde zugeführt werden können. Die liquiden Mittel betragen zum 01.01.2010 voraussichtlich 69.000 €.

Darstellung der Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,

Zuschreibungen, Auflösung von und Zuführungen zu Rückstellungen

Ein wesentliches Element des doppelten Rechnungswesens ist die Darstellung der jährlichen periodengerechten Erträge und Aufwendungen zu einem Produkt bzw. Leistung.

Hierzu zählen die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, die jedoch auf das Jahresergebnis und somit auf die Bilanz Auswirkung haben:

	Planjahr 2010	Planjahr 2011
Abschreibungen	18.800 €	15.300 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	450 €	450 €
Erträge auf der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	<u>11.250 €</u>	<u>8.200 €</u>
grundsätzlich als Ertrag zu erwirtschaften	7.100 €	6.650 €
Erträge aus Wertberichtigungen von Sonderposten	0 €	0 €
Erträge aus Zuschreibungen	0 €	0 €